

# Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen  
mit Informationen aus dem Landkreis



24. Jahrgang 17/2025

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 17 · 11. Oktober 2025



Foto: Luca Marvin Schmidt

## Blick auf Häselrieth

### HEUTE MIT:

■ Stellenausschreibungen des Landkreises Hildburghausen ▶ S. 2

■ Beschlüsse des 8. Kreistages des Landkreises Hildburghausen vom 25.09.2025 ▶ S. 3



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter:  
[www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)



# Amtlicher Teil

24. Jahrgang · Ausgabe 17/2025 · 11.10.2025



Der Landkreis Hildburghausen als Arbeitgeber  
**WIR SUCHEN SIE!**



## IHRE VORTEILE



**Attraktiver Arbeitgeber:** Wir gewähren Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre.



**Angemessenes Einkommen sowie jährliche Sonderzahlungen:** Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zudem erhalten Sie eine Jahressonderzahlung.



**Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Wir legen Wert auf familienfreundliche Arbeitsbedingungen durch ein flexibles Arbeitszeitmodell, Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstage im Jahr und Freistellung am 24. und 31. Dezember. Zudem besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen die Möglichkeit auf mobiles Arbeiten.



**Zusätzliche Altersversorgung:** Wir unterstützen Sie beim Aufbau Ihrer Betriebsrente, welche beim Eintritt in das Rentenalter zusätzlich zur gesetzlichen Altersrente gezahlt wird. Die betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen.



**Betriebliche Gesundheitsförderung:** Mit unseren Präventionsmaßnahmen, wie Gesundheitstage, Firmenlauf, Kursangebote oder Wasserspender, unterstützen wir Ihre Gesundheit.



**Wertgutscheine:** Sie erhalten einen monatlichen Wertgutschein zur freien Verfügung.



**Zusätzlich** profitieren Sie von einer großen Anzahl an gebührenfreien Parkplätzen sowie einer guten Anbindung an den Bus- und Bahnverkehr. Ladesäulen für Elektroautos sind vorhanden. Die Nutzung von Dienstfahrzeugen ist nach Verfügbarkeit möglich.

## UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE



### Werkstudent (m/w/d)

im Jugendamt, Sachgebiet Soziale Dienste/ Erzieherische Hilfen  
Teilzeit (20 Wochenstunden), Entgeltgruppe S 8b TVSuE, vorerst befristet für ein Semester ab 01.01.2026, eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht ausgeschlossen

**Bewerbungsfrist: 27.10.2025**



### Sachbearbeiter Leistungsgewährung (m/w/d)

im Amt für Migration, Sachgebiet Asyl  
Vollzeit (39 Wochenstunden), Entgeltgruppe 9a TVöD, befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung

**Bewerbungsfrist: 27.10.2025**

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter Beachtung der geltenden Bewerbungsfrist **ausschließlich online über unser Karriereportal.**

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie nähere Einzelheiten finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.landkreis-hildburghausen.de/Karriereportal/](http://www.landkreis-hildburghausen.de/Karriereportal/)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**Amtliche Bekanntmachung der Zentralen Vergabestelle****Erbringung von Bauleistungen am Schulstandort Hildburghausen Los 21 – Elektroinstallation****Hinweis auf die Bekanntmachung eines Offenen Verfahrens nach EU-VOB/A**

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, im Wege eines Offenen Verfahrens die nachstehende Bauleistung zu vergeben:

- a) Auftraggeber: Landkreis Hildburghausen  
Landratsamt  
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685/7818-000  
Fax: 03685/7818-7000
- b) Maßnahme / Leistung(en): **Neubau des Hauses 1 der Grundschule (GS) Hildburghausen Los 21 - Elektroinstallation**
- c) Aktenzeichen/ Vergabe-ID: I-30/2-01-2025-2121  
3257786
- d) Ort der Leistung: 98646 Hildburghausen,  
Waldstraße 11 / Kastanienallee

- e) Ausführungsbeginn: 19.11.2025  
f) Angebotsfrist: **23.10.2025**; 10:00 Uhr  
g) Zuschlags-/Bindefrist: 18.11.2025  
h) Langfassung der Auftragsbekanntmachung:

<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Landratsamt%2520Hildburghausen/>

Nähere Informationen zur Vergabe und den Ausschreibungsunterlagen können auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de) in der Rubrik „Aktuelles / Vergabe öffentlicher Aufträge“ im Bereich „Aktuelle Vergabeverfahren - Ausschreibungen“ eingesehen werden.



Hildburghausen, im September 2025

gez.  
Sven Gregor  
Landrat

**Beschlüsse des 8. Kreistages des Landkreises Hildburghausen in seiner Sitzung vom 25.09.2025****Beschluss Nr.: 106 / 12 / 2025 vom: 25.09.2025****Beschlussgegenstand:**

Bestätigung der Sitzungsniederschrift

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die Niederschrift der 11. Sitzung vom 14.08.2025.

gez.  
Sven Gregor  
LANDRAT

Dienstsiegel

**Beschluss Nr.: 109 / 12 / 2025 vom: 25.09.2025****Beschlussgegenstand:**

Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ Waldstraße 11, 98646 Hildburghausen zum Haus 2 der zukünftigen Grundschule und Förderzentrum Hildburghausen

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Generalsanierung der ehem. Grund- und Regelschule „Dr. Nonne“ am Schulstandort Waldstraße 11 Hildburghausen als Haus 2 der zukünftigen Grundschule incl. dem Förderzentrum Hildburghausen.

gez.  
Sven Gregor  
LANDRAT

Dienstsiegel

**Beschluss Nr.: 107 / 12 / 2025 vom: 25.09.2025****Beschlussgegenstand:**

Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2024

**Beschluss:**

Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2024.

gez.  
Sven Gregor  
LANDRAT

Dienstsiegel

**Beschlüsse des Kreis- und Finanzausschusses in seiner Sitzung vom 11.09.2025****Beschluss Nr.: 11 / 15 / 2025 vom: 11.09.2025****Beschlussgegenstand:**

Rückzahlung Fördermittel für die Straßenbaumaßnahme K 530 Eisfeld-Heid, Restausbau – Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Rückzahlung der Fördermittel

**Beschluss:**

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 180.000 € für die Rückzahlung von Fördermitteln gemäß dem vorliegenden Rückforderungsbescheid vom 07.07.2021 für die Straßenbaumaßnahme K530 Eisfeld-Heid, Restausbau – HH-Stelle 650530.981000. Die Deckung ist gewährleistet.

gez.  
Sven Gregor  
LANDRAT

Dienstsiegel

**Beschluss Nr.: 12 / 15 / 2025 vom: 11.09.2025****Beschlussgegenstand:**

Rückzahlung Fördermittel für die Straßenbaumaßnahme K 530 Eisfeld-Heid, Restausbau – Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Zinszahlung infolge der Verpflichtung zur Rückzahlung der Fördermittel

**Beschluss:**

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 62.255,34 € für die Zahlung der entstehenden Zinsforderung nach § 49 a ThürVwVfG i. V. m. ANBestGK aus dem Erstattungsanspruch der Straßenbaumaßnahme K 530 Eisfeld-Heid – HH-Stelle 919000.848000. Die Deckung ist gewährleistet.

gez.  
Sven Gregor  
LANDRAT

Dienstsiegel

## Aktuelles Geschehen und allgemeine Informationen

### Der Bereich Ehrenamt, Kultur und Sport informiert

#### - AUFRUF -

##### Im Rahmen der „Ehrensache“ JES - Jugend engagiert sich

Mit „Jugend engagiert sich“ möchte der Landkreis Hildburghausen das Engagement von Jugendlichen im und für den Landkreis würdigen. Bei „JES“ geht es nicht um einzelne Personen - es geht vielmehr um die Gemeinschaft, um eine Gruppe, die sich zusammengeschlossen hat, um das Ehrenamt zu stärken und der jüngeren Generation näher zu bringen. Ihr seid unsere Zukunft, es ist essenziell euer Engagement zu würdigen, um zu zeigen, wie wichtig dies für unsere Gemeinschaft ist. Der Preis soll zudem ein Motivations- und Anerkennungsschub für junge Menschen sein.

##### Wie könnt ihr euch für „JES“ bewerben?

Ihr seid eine Gruppe mit **mindestens** 5 Personen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren?

Ihr engagiert euch in eurer Freizeit, seid aktiv am Dorf- oder Stadtleben beteiligt und tragt etwas zum Gemeinschaftsleben bei?

Ihr trefft euch monatlich oder wöchentlich und stärkt euren Zusammenhalt?

Euch gibt es schon seit mehr als 2 Jahren und ihr möchtet auch in der Zukunft weiter im Landkreis Hildburghausen engagiert sein?

**Dann meldet euch bis zum 30.10.2025 bei Joelina Marie Hirn, Dezernat II, Sozialplanung, Ehrenamt und Kultur, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen oder unter**

**j.hirn@lrahbn.thueringen.de  
03685 7818 0026**

Begründet uns schriftlich, warum genau ihr den „JES-Jugend engagiert sich“ - Preis 2025 verdient habt und lasst dies von euren Vorsitzenden/Betreuern... bestätigen.

Ihr bekommt zeitnah Bescheid, ob ihr zur „Ehrensache - Ein Abend zur Würdigung des Ehrenamtes 2025“ eingeladen werdet.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

### Das Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert

#### Abholung von Sperrmüll am Grundstück - Posteingang der Abrufkarten bis 30.11.2025 notwendig

Zur Entsorgung von Sperrmüll stehen Ihnen immer 2 Wege offen:

1. Die Abgabe des Sperrmülls auf den Wertstoffhöfen mit den Kundenkarten,
2. Die Abholung einmal im Jahr am Grundstück.



Für die Abholung am Grundstück nutzen Sie die am Gebührenbescheid mitgelieferte Abrufkarte (siehe Foto). Dort tragen Sie Ihre Daten als auch die Art/Anzahl der sperrigen Abfälle ein, die bei Ihnen zu Hause abgeholt werden sollen. Die Abholung kann maximal über die Sperrmüll-Freimenge Ihres Haushalts bzw. über zusätzlich erworbene Sperrmüllmarken angefordert werden.

**Neu ab diesem Jahr ist**, dass diese Abrufkarte **bis spätestens 30.11.2025** beim Entsorger PreZero in Themar eingegangen sein muss. Nur dann kann eine Abholung für das aktuelle Jahr 2025 gewährleistet werden.

Führen Sie planbare Sperrmüllaktionen am besten nicht erst im Spätherbst durch, da sonst die gewünschte Abholung eventuell nicht mehr in diesem Jahr abgearbeitet werden kann.

**Neu ist weiterhin**, dass eine kalendarisch korrekte Abrechnung der Sperrmüllentsorgung durchgeführt wird. Durch das digitale Erfassungssystem auf den Wertstoffhöfen gibt es eine exakte Jahresabrechnung. Bis zum 31.12.2025 nicht in Anspruch genommene Sperrmüll-Freimengen können nicht mehr genutzt werden. Dies betrifft die Sperrmüllentsorgung an den Wertstoffhöfen als auch die Abholung am Grundstück.

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgerservice unter der Tel. 03685-7818-7674 gern zur Verfügung.

- Ihr Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft -

**Das Gesundheitsamt informiert****TREFFPUNKT SELBSTHILFE**

- 13.10.25:**  
14.00 Uhr SHG „Long-/Postcovid“
- 15.10.25:**  
14.00 Uhr SHG „Fibromyalgie“
- 20.10.25:**  
15.00 Uhr SHG „Borreliosebetroffene und Angehörige“
- 27.10.25:**  
14.00 Uhr SHG „Polyneuropathie“

Anfragen und Anmeldungen zu allen SHG über: Frau Mertz im Gesundheitsamt, mertzk@lrahbn.thueringen.de oder 03685/78185337. Alle genannten Treffen finden im Landratsamt Hildburghausen statt.

**BERATUNGSANGEBOT  
der Krebsberatungsstelle Suhl**

- Termine:** 29.10.25 psychologische Beratung  
24.11.25 psychologische und sozialrechtliche Beratung
- Ort:** VHS Hildburghausen, Marktstraße 44
- Zeit:** 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Um vorherige Anmeldung unter: 03681/356530 oder krebsberatung.zs@srh.de wird gebeten.

- Ihr Gesundheitsamt -

**Die Kreisvolkshochschule informiert**

**Ferienprojekt: So funktioniert der Dreh!**  
für Kinder und Jugendliche, 10-14 Jahre  
13.-17.10.25, ab 10:00 Uhr  
Stadtbibliothek HBN & Woodcamp e.V.  
Masserberg

**Kreative Schreibwerkstatt**  
Sa, 25.10.25, 09:00 - 16:00 Uhr,  
Buchhandlung am Markt, HBN

**Let's bake scones! Backen auf Englisch**  
Di, 04.11.25, 17:00 - 19:00 Uhr,  
Staatl. Berufsschulzentrum  
HBN

**Kleidertausch & Upcycling**  
Fr, 07.11.25, 16:00 -  
20:00 Uhr, vhs Pop-up  
Store, Puschkinpl. 5, HBN

**Entdecke die Vielfalt deiner vhs**



**Anmeldung und Beratung:**  
anmeldung@vhs-hbn.de 03685 702085  
www.vhs-hbn.de

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Telefon (0 36 85) 4 45-1 01, amtsblatt@lrahbn.thueringen.de

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen

Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43  
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de  
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:

Erscheinungsdatum:  
Samstag, 25.10.2025  
Samstag, 08.11.2025  
Samstag, 22.11.2025

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 14.10.2025  
Montag, 27.10.2025  
Dienstag, 11.11.2025

Redaktion:

Landratsamt Hildburghausen  
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.  
Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Bezugsmöglichkeit:

Einzelbezug:

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879

Hinweis: Das Landratsamt Hildburghausen ist für die inhaltlichen Aspekte des Amtsblattes und nicht für den Verkauf von Anzeigen/Inseraten verantwortlich. Der Inhalt der Anzeigen/Inserate spiegelt weder die Meinung des Landratsamtes noch die des Medienhauses WITTICH wider.

## Interessantes aus dem Bereich Modellregion Glas

### Modellregion Glas: Auf dem Weg zur klimaneutralen Glasindustrie

#### Aus Planung wird Praxis: Machbarkeitsstudie, Workshops und starke Partner bringen grünen Strom in die Schmelzwanne

Die Modellregion Glas treibt den Wandel der glasverarbeitenden Industrie entlang des Rennsteigs voran. Ziel ist eine klimaneutrale Produktion bis 2045 durch den Einsatz von regional erzeugtem Ökostrom, den Ausbau einer leistungsfähigen Netzinfrastruktur und die Entwicklung tragfähiger wirtschaftlicher Modelle. So sollen Arbeitsplätze in der Region gesichert und die regionale Wertschöpfung langfristig erhalten werden.

Die Initiative wird getragen von den Glasunternehmen Wiegand-Glas, HEINZ-GLAS, Gerresheimer und Röser sowie den Landkreisen Hildburghausen, Ilm-Kreis, Kronach und Sonneberg. Zudem unterstützen die Wirtschaftsministerien und Industrie- und Handelskammern der Länder Bayern und Thüringen das Vorhaben. Das Projekt wird im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zukunft Region“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert.

#### Rückblick: Kick-off im Sommer

Am **26. Juni 2025** fiel bei Wiegand-Glas in Schleusingen der offizielle Startschuss: Partner aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Der Kick-off markierte den Beginn einer länderübergreifenden Zusammenarbeit entlang des Rennsteigs - mit dem gemeinsamen Ziel, Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung zu verbinden.

#### Aktueller Stand: Machbarkeitsstudie in Vorbereitung

Aktuell wird eine umfassende Machbarkeitsstudie vorbereitet. Sie soll klären, wie regional erzeugter Strom aus Wind- und Solarkraft wirtschaftlich in die Glasproduktion integriert werden kann und welche technischen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen dafür vor Ort geschaffen werden müssen, etwa durch Netzausbau oder Stromspeicherlösungen. Die Anforderungen an die Studie wurden gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen erarbeitet. Derzeit läuft die Auswahl eines geeigneten Projektträgers für die Durchführung.

#### Projekt-Website bietet Einblicke und Informationen

Für das Projekt wurde eine eigene Website unter [modellregion-glas.de](http://modellregion-glas.de) eingerichtet. Besucher finden dort Informationen zu den Zielen, Partnern und Arbeitsfeldern des Projekts. Darüber hinaus bietet die Website Hintergrundinformationen zur Glasherstellung und Dekarbonisierung, Einblicke in die Rennsteigregion sowie News-Beiträge und eine FAQ-

Sektion. Die Seite wird fortlaufend um aktuelle Ereignisse, Termine und Ergebnisse aus Workshops und Studien ergänzt.

Weitere Infos unter: [modellregion-glas.de](http://modellregion-glas.de)

#### Nächste Schritte in der Region

In den kommenden Wochen sind Workshops mit relevanten Akteuren geplant. Im Mittelpunkt stehen die Flächenverfügbarkeit für erneuerbare Energien insbesondere für Solar- und Windkraftanlagen, sowie Fragen zur konkreten Umsetzung von Erneuerbaren Energieanlagen in Werksnähe. Neben technischen und wirtschaftlichen Aspekten sollen auch Genehmigungen und die Einbeziehung der Bevölkerung thematisiert werden.

#### Warum das wichtig ist

Die Glasindustrie ist ein bedeutender Arbeitgeber und prägt die industrielle Identität der Rennsteigregion. In der Modellregion Glas bündeln Unternehmen und die öffentliche Hand ihre Kräfte, um die Energiewende praxisnah zu gestalten und die Glasindustrie zu einem resilienten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort zu transformieren.



Vertreter der beteiligten Unternehmen, der vier Landkreise und des Bayerischen und Thüringer Wirtschaftsministerium haben am 25.06.25 bei Wiegand Glas in Schleusingen das Kooperationspapier zur „Modellregion Glas“ unterzeichnet, Foto: Robin Fleck

## Stellenausschreibung – Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH

Ihre Expertise zählt:  
Bau- & Immobilienprojekte steuern,  
Finanzen verantworten, Strategie  
entwickeln – **Geschäftsführung**  
**(m/w/d) in Teilzeit für die**  
**Henneberg-Kliniken-**  
**Besitzgesellschaft mbH.**

Mehr Infos:



## Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Liebe geschichtsinteressierte Leserinnen und Leser,

leider kann die Rubrik „Interessantes aus dem Landkreis vor 50 Jahren“ erst im Jahr 2026 fortgeführt werden, da das „Freie Wort“ Oktober bis Dezember 1975 in der Zeitungssammlung des Kreisarchives fehlt.

## Historisches aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 11. Oktober 1925 berichtet:

06.10.1925 „Hildburghausen, 5. Oktober. **Erstes Abonnementskonzert der Landeskapelle Meiningen im Stadttheater.** Zum ersten Male traten die Meiningener Künstler mit einem besonders gewählten Programm vor die kunstfreudigen Hildburghäuser, die leider nicht so zahlreich gekommen sind, wie es wohl erwünscht gewesen wäre. Vor allem fehlten die Inhaber der billigen Plätze, die musikbegabte Hildburghäuser Schuljugend. Die Zeit war nicht günstig gewählt, gerade mitten in den Ferien ein erstes Konzert beginnen zu lassen. Aber wir müssen dankbar sein, wenn sich die Meiningener dazu bereithalten uns mit ihrer hehren Kunst zu erfreuen. Es soll keine würdige Kritik der 3 großen Musikvorträge gegeben werden, so viel darf aber gesagt werden, daß das Programm wohl etwas zu exklusiv gewählt war und die Besetzung und der Vortrag des ersten Bach'schen Konzerts einiges Befremden bei den Zuhörern auslöste. Vielleicht war die innere Vorbereitung nicht ganz gelungen, die zur Aufnahme einer solch stilisierten Musik nötig war, vielleicht lag es aber auch an anderen. Hervorragendes leistete Herr Jürgen Gildemeister als Violincello-Solist in Eugen D'Albert's Konzertstück. Er verfügt über eine umfassende Technik, die ihn noch zu großen Leistungen führen wird. Anton Buckners VII. Sinfonie nahm den zweiten Teil des Konzertes ein. Es ist ein gewaltiges Erleben diese Zusammenfassung aller musikalischen Mittel zu einem meisterhaften Ganzen, das seinen Höhepunkt im Adagio findet. Die Kapelle stand ganz unter der ausgezeichneten Führung des Herrn Kapellmeisters Peter Schmitz, dem wir für den gebotenen Kunstgenuß herzlich dankbar sind.“



Stadttheater 4/44 aus Sammlung Nickel

06.10.1925 „Hildburghausen, 5. Oktober. **Die Kirmesen** haben begonnen. Gestern machte Heßberg, Weitersroda und Gerhardtsgerueuth den Anfang mit diesen ländlichen Festen, an denen die Städter nur allzugern

auch teilnehmen. Die Planaufzüge waren von schönen Wetter begünstigt und lustig schallte die Musik, die Juchzer und das „Vivat“ der Planburschen und Mädchen durchs Dorf. Heute wird nochmal nach den langen schweren Wochen der Ernte tüchtig gefeiert, mehr für die Dorfeinwohner selbst, denen die Kirmesmusik Ständchen bringt und durch lustige Scherze der Planburschen ein Beitrag zu den Unkosten abgelockt wird. Heute kommt auch die Kirmespredigt zur Verlesung, die aller Ereignisse im Dorf im Laufe des Jahres gedenkt.“



Anzeige Kirchweih

06.10.1925 „Themar, 4. Oktober. **Stafettenlauf.** Der vom Jungdeutschen Orden Schleusingen, Themar, Hildburghausen und Suhl veranstaltete Stafettenlauf zu Ehren des Geburtstages des Reichspräsidenten verlief in geordneter Reihenfolge. Am Lauf beteiligten sich ca. 160 Brüder. Er begann in Schleusingen um 11 Uhr, in Themar 11.38 und in Hildburghausen 12.23; und war um 1.09 Uhr in Schleusingen beendet. Die gewählte Strecke Schleusingen-Themar-Hildburghausen-Schleusingen, etwa 40 km, wurde in der kurzen Zeit von zwei Stunden zurückgelegt. Die Oberleitung hatte der Großmeister Tolkwitt der Bruderschaft Schleusingen. Die beigeordneten Motorradfahrer, sowie die zur Verfügung gestellten Autos hatten zum Gelingen beigetragen, die gleichfalls freundlichst zur Verfügung gestellten Sanitäter von Schleusingen, Themar und Hildburghausen taten ihr gleiches. Nicht unerwähnt wollen wir lassen, daß die Bruderschaften Hildburghausen und Themar in Ausrüstung die besten waren.

Die letzteren hatten zum ersten Male ihre neuen kleidsamen Mützen getragen.“

10.10.1925 „Hildburghausen, 9. Oktober. **Großfeuer** wird gegen 12 Uhr aus Unterneubrunn gemeldet. Dort brennt die Thermometer- und Glasinstrumentenfabrik Barby & Kühner. Die Motorspritze des Kreises ist soeben zur Hilfeleistung abgefahren.“

13.10.1925 „Bedheim, 12. Oktober. **Sanitätsübung.** Am Freitag hielt die hiesige Sanitätskolonne unter Führung ihres verehrten Herrn Kolonnen-Arztens Herrn Dr. med. Rühle von Lilienstern, eine Nachtübung ab. Abends 8.15 Uhr alarmierte Trommelschlag die Mitglieder der Kolonne, die sich in der kurzen Zeit von nur 6 Minuten am Sammelplatz einfanden. Es war als Uebungsplan angenommen worden, daß sich bei der Einfahrt des um 8.30 Uhr abends von Hildburghausen kommenden Personenzuges infolge Entgleisung eines Wagens ein Unfall ereignet habe wobei es außer einigen Leichtverletzten auch fünf Schwerverwundete gegeben habe. Im Eilschritt erreichte die Kolonne den Unglücksort, wo schon die fünf markierten Kranken auf der Wiese neben den Gleisen vorgefunden wurden. Ebenso ruhig und sachgemäß arbeiteten nun die Sanitäter mit Binden, Aderpresse und Schienen, wie sie es oft in den letzten Übungsstunden getan hatten. Der Herr Kolonnenarzt schritt dabei von einem zum anderen Verwundeten, seine angeblichen Verletzungen besichtigend und die betr. Verbände und Schienungen fachmännisch beurteilend. Nun wurden die Kranken auf die mitgeführten Tragen gebettet und voran die neue, fahrbare Trage in das Vereinslokal geschafft, woselbst Herr Dr. Rühle von Lilienstern die Kritik abhielt. Die ganze Übung war in ihrer Vorbereitung, ihrem Anmarsch und ihrer präzisen Durchführung so täuschend ähnlich der Wirklichkeit nahe gebracht, daß sogar der Bedheimer Zugführer, Herr Heinrich End, zuerst im Augenblick glaubte, er habe mit seinem einlaufenden „Bähnle“ Gott weiß was für ein Unglück angestellt. Lange noch danach konnte er sich gar nicht darüber zufrieden geben, wie sehr er sich „erschrocken habe“. So ist also auch neben dem bitteren Ernst, der dieser Übung zugrunde lag, selbst der Humor dabei zu seinem Recht gekommen.“

16.10.1925 „Fehrenbach, 14. Oktober. **Der erste Schnee.** Bei heftigem Sturm schneit es heute vormittag! Das Thermometer zeigt 0 Grad.“

Kei.